

Westfälische Rundschau

Dortmunder Zeitung

23. Mai 2009

Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Nordmarkts gehen in die nächste Runde - Jede Menge Musik und auch Historisches

„Die Nordstadt hat viel zu bieten, auch kulturell und gastronomisch“

Andreas Winkelsträter

„Die Nordstadt hat viel zu bieten, auch kulturell und gastronomisch“, freut sich Stadtdirektor Ullrich Sierau auf eine Fortführung der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des Nordmarktes.

Am kommenden Wochenende geht die große Fete weiter, und zwar mit dem 4. Nordmarkt Boule-Cup. Auch Ullrich Sierau wird an der besonderen sportlichen Herausforderung teilnehmen. Ob er allerdings eine Verstärkung für sein Team sein wird, stellte er selbst doch in Frage.

In das Programm integrierte das Quartiersmanagement

Nordmarkt die beliebte Reihe „Musik.Kultur.Picknick“, die sonntags zwischen 12 und 14 Uhr abläuft. „Wir haben für jedes Jahrzehnt einen besonderen Musikstil gefunden“, erklärte Heike Schulz vom Quartiersmanagement.

Ausstellung mit Fotos und Dokumenten

Das reiche von typischer Musik der 50er Jahre mit „Fräulein Nina und das Resopal“ über deutschen Rock der 80er Jahre oder auch Weltmusik der 90er.

Die seit drei Jahren durchgeführten BorsigplatzVerführungen werden auf den Nord-

markt ausgeweitet. Am 25. September fällt dazu der Startschuss. „Der Nordmarkt hat viel zu bieten, leidet ein wenig an dem Negativimage“, so Annette Kritzler. Dabei habe der Platz als Schmuckplatz eine sehr schöne Geschichte.

An diesem Tage wird auch eine Ausstellung mit Fotos und historischen Dokumenten im türkischen Begegnungszentrum eröffnet. Zudem wird über die Geschichte eine kleine Broschüre erstellt. Anregungen, historische Fotos und Beiträge hierzu nimmt das Quartiersmanagement gerne an. „100 Jahre Nordmarkt hat eine ganze Menge Leute mitgerissen“, freut sich Martin



Heike Schulz und Martin Gansau in historischen Kostümen (vorn) sowie Veranstalter der Nordmarkt-Aktivitäten. Foto: Ralf Rottmann

Gansau vom Quartiersmanagement. Das hätten die vielen Gespräche und Aktivitäten deutlich gezeigt.

Am kommenden Sonntag geht es ab 12 Uhr zunächst mit der Dortmunder Jazzformati-

on, den „Pilspickers“, los. Ab 14 Uhr steigt dann das Bouleturnier. Wer nicht mitspielt, kann Frühstück im Café Killefitt oder Kaffee und Kuchen vom Nordmarktkiosk der Diakonie genießen.